



## Musterbrief: Unterlassungsanspruch Email-Werbung

Der untenstehende Musterbrief kann verwendet werden, um ein Unternehmen aufzufordern, künftig keine Email-Werbung mehr zuzustellen. Im Regelfall versenden Unternehmen keine Email-Werbung ohne vorherige Zustimmung. Sollte jedoch Email-Werbung ankommen, besteht die Möglichkeit, diese wieder abzubestellen.

Weitere Informationen, wie Sie [unerwünschte Werbung stoppen](#) können, finden Sie auf unserer Seite [Rechtecheck.de](#). Dort bieten wir auch zu anderen Themen eine [Sammlung an Musterbriefen](#) an.

### Über RECHTECHECK

[Rechtecheck.de](#) ist die digitale Schnittstelle zwischen hilfeschuchenden Verbrauchern und engagierten Rechtsanwälten. Wir vermitteln Ihnen im Fall der Fälle einen erfahrenen Spezialisten, der Sie berät und Ihre Rechte für Sie durchsetzt. In vielen Fällen inklusive kostenloser Erstberatung. Obendrein informieren wir regelmäßig, umfangreich und verständlich über die wichtigsten Verbraucherrechts-Themen. Hinter Rechtecheck steht das Team von Flugrecht.de mit der Erfahrung aus über 100.000 Verbraucherrechtsfällen seit 2011.

### Haftungsausschluss

Alle zur Verfügung gestellten Formulare und Mustertexte sind unbedingt auf den Einzelfall hin anzupassen. Bei der Erstellung haben wir uns große Mühe gegeben. Trotz alledem können wir **keinerlei Haftung** dafür übernehmen, dass das jeweilige Dokument für den von Ihnen angedachten Anwendungsbereich geeignet ist.

**Ihre Werbe-E-Mail vom**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am                    haben Sie mir ohne meine vorherige ausdrückliche Einwilligung eine Werbe-E-Mail zugesandt. Jene E-Mail finden Sie anliegend beigelegt.

Das unaufgeforderte Zusenden von Werbe-E-Mails stellt nach dem Gesetz eine unzumutbare Belästigung dar, da dies unzulässig ist und in das Persönlichkeitsrecht des Betroffenen eingreift.

Aus diesem Grunde steht den Adressaten derartiger Werbe-Mails ein gesetzlicher Unterlassungsanspruch zu.

Ich fordere Sie daher auf, es künftig zu unterlassen, mir unverlangte Werbe-Mails zu senden.

Anderenfalls werde ich meinen Unterlassungsanspruch gerichtlich geltend machen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift